

160.

Anton Tollenbach

von Wegg B war ein verdienstvoller Professor der Rhetorik am Gymnasium zu Luzern, sehr bewandert in den lateinischen Klassikern. Geboren 1763, gestorben 1820.

161.

Alphons Pfyster von Heidegg,

geboren 1753, bis 1798 Staatschreiber der Republik; nach der Staatswalzung auf kurze Zeit eines der funf Mitglieder des Direktoriums der helvetischen Republik, und darauf Senator. Er war ein begeisterter Verfechter aller freihimigen Ideen, und blieb seinem politischen Glaubensbekenntnisse getreu bis zu seinem Tode, welcher im Jahr 1823 erfolgte.

162.

Josef Reinhard

von Horn (geboren 1749, gestorben 1824), als Portraitmaler auch im Auslande ruhmlichst bekannt, legte in Luzern ein Kunstkabinet an, das in einer Reihe von Familiengemalben die verschiedenen Nationaltrachten der Schweiz darstellt. Im Jahr 1784 ubertrug ihm die Regierung von Luzern, die Bildnisse der Schultheißen von Luzern zu malen, wogegen sie ihm das Sjnnterfasenrecht in Luzern unentgeltlich) ertheilte.